

## Bekanntmachung.

Die Neu-Ausgabe der  
Fleisch- und Eierkarten  
für die nächste Woche findet jeweils vormittags 8—12 Uhr  
und nachmittags 2—5 Uhr statt und zwar  
am Freitag, den 16. Februar:  
an die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben A bis mit R  
(vormittags A bis mit G, nachmittags H bis mit R);  
am Samstag, den 17. Februar:  
Buchstaben S bis mit Z (vormittags L bis mit S, nachmittags  
S bis mit Z);  
Emmendingen, den 14. Februar 1917.  
Stadt. Lebensmittelamt. 61

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Emma Baier

geb. Trautwein

heute nach halb ein Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bittet:  
A. Baier.

Die Beerdigung findet am Samstag, nachmittags halb 4 Uhr, Schwarzwaldstrasse Nr. 18 statt. Man bittet Kranzspenden und Kondolenzbesuche zu unterlassen.

## Dies statt besonderer Anzeige.

## Vergrößerungen

von Ihren lieben Angehörigen,  
gefallenen Kriegern usw.

erhält nach jedem Bild auch aus Gruppen,  
in jeder Größe und Ausführung unter  
Garantie für Echtheit von Mlk. 5.—  
an das Stück.

Vergrößerungsanstalt  
und photographisches Atelier

R. Märklin,

Kallertstraße Nr. 10 (zwischen Siegesdenkmal und Ludwigskirche).

Sonntags von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

## Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme  
anlässlich des Todes unserer lieben Gattin, Mutter,  
Schwiegertochter, Grossmutter und Tante

## Frau Hermine Butz

geb. Günther

sagen Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Besonders  
Danke dem Herrn Stadtpfarrer Sachs für seine Kranken-  
besuche und trostreichen Worte am Grabe, den ehr-  
würdigen Krankenschwestern für ihre liebevolle Pflege,

Emmendingen, den 14. Februar 1917.

## Im Namen der Hinterbliebenen:

Hermann Butz, Bäckermeister.

Leider ist der Frauenverein genötigt, bis auf weiteres den  
Kinderhort für die Kleinen  
im Gemeindehaus einzustellen.

Wir bitten daher die Mütter davon Kenntnis zu nehmen.  
Der Kinderhort in der Kästlestraße bleibt bestehen.

Der Vorstand.

Jähr dauernde Beschäftigung gesucht:

**Maurer und Bauläglöhner**

zu Arbeiten in Gutach, Freiburg i. Br. oder in Villingen i. Br.  
F. A. Sichtler, Bauseßhäftl., Freiburg i. Br.  
Hafensteinkirche 6.

## Nochhaarbetten.

Sommer-, Weißengelbgrüne, Blau-, Blau- und andere farbe, verschiedene Größe und andere Art, verschiedene Bettdecken, Matratzen, Schäfchen, einzelne Federn, Kissen, Matratzen, Bettdecken, zu verkaufen bei M. Schäfer, Neukirch.

Gesucht eine

2 bis 3-Zimmer

Wohnung

mit Küche auf 1. April.

Angebote unter Nr. 100 in  
der Gesch.-Stelle des Blattes abzugeben.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
an dem Tode unserer lieben Mutter, Schwiegertochter, Grossmutter,  
Grossmutter und Urgrossmutter

## Anna Maria Rist

geb. Neubold

sagen wir allen unsern herzlichen Dank. Besonders danken wir Horn Stadtpfarrer Braun für seine trostreiche Leichenrede, sowie für die schönen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte.

Emmendingen, den 14. Februar 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Rist Wtr.,

Familie Job, in Häng. b. Zürich.

Familie Rist, Amerika.

Familie Martin Wagner.

## Mädchen

für Hausaufgaben bei guten Lohn  
Jean Dr. Laible, Elzach.  
Gesucht wird ein kleines, sauberes

Zimmer.

Zu erfragen in der Geschäfts-  
stelle des Balles.

Zu vermieten

Auf 1. März, ein grüneres  
Zimmer

mit Küche u. sämtlichem Zu-  
behör bei  
Schreinerstr. Oberf.

Auch kann daselbst ein ordentl.  
Junge

ohne Gehilfe auf Ostern in  
die Leyre treten.

# Steisgauer Nachrichten

## Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Beilage

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Schlagblatt mit Nachrichten der Stadt & Umgebung  
durch die wohl frei sind. Mit 2,80 das Heft kostet  
durch die Verträge mit dem Buchhandel 75 Pf. das Blatt.

Antwortpreis

10 Pf.

Abonnement

10 Pf.

Werbesteuern

10 Pf.

Wochen-Sch

**Das "Deutsche" Kriegsschiff für die Anteile nach dem Verlangen der Dampfergesellschaft nach Schörbergen gegen die deutsche Unterseebootgesellschaft verzögert worden. Bericht über eine überwältigende Jurisdiktion des Reichsgerichts zu Wismar.**

Nach der "Böhmischen Zeitung" erhielten Pariser Blätter aus Washington eine Reihe von Meldungen, die nur dann auszulegen seien, daß innerhalb des amerikanischen Cabinets bestimmt sei, daß innerhalb des amerikanischen Cabinets bestimmt sei.

Wie amerikanische Blätter verlauteten, soll jeder Amerikaner mit Strafe bedroht werden, der Beziehungen zu den Regierungen unterhält, um die Unterhandlungen dieser Regierungen mit den Vereinigten Staaten zu beeinflussen.

WTB. Berlin, 15. Febr. (Urtreuttelegramm.) Der "Berliner Lokalanziger" meldet aus Genf: Wie der Mett Baron Auer, Gesandt des Österreichisch-ungarischen Botschafters in Washington berichtet, begab sich die Grafen Tschonow, die Gesandten des Österreichisch-ungarischen Botschafters in Washington, am 20. Februar des Dampfers "Frederick VII" auf die Heimreise. Der Graf selbst bleibt noch in Washington.

### Zum verschärften U-Boot-Krieg.

Berlin, 15. Febr. Der "Berliner Lokalanziger" meldet aus dem Hause, wie das Amfader Handelskonsulat berichtet, hätten zwischen der deutschen und den holländischen Regierung neue Verhandlungen über eine weitere Erweiterung der östlichen Grenze des Sperrgebietes stattgefunden.

Die Antwort Thiles auf unsere U-Boot-Note.

WTB. Berlin, 15. Febr. Heute hat der hessische Minister beendete dem Auswärtigen Amt die Note überreicht, durch die die hessische Regierung ihre Antwort auf die deutsche Mitteilung über die neuen Maßnahmen am 10. Februar übermittelt. Die hessische Note stimmt inhaltlich mit den Mitteilungen überein, die der hessische Minister des Innern vor einigen Tagen an den kaiserschen Gesandten in Santiago gerichtet hat. Wie bereits aus den uns wiedergegebenen telegraphischen Nachrichten hervorgeht, beschreibt die hessische Regierung darauf einen Protest zu formulieren und gleichzeitig zum Ausbruch zu bringen, daß sie alle die Rechte vorbehalte, die einen Bestandteil ihrer der hessischen Befreiung bildeten, die sie auch weiterhin aufrechtzuhalten gedenken.

In Deutschland darf man im Hinblick auf die Fechtigkeit und Unabhängigkeit, die sie als Mitglieder der internationalen Politik Thiles waren, als begründet annehmen, daß von diesem Lande die in seiner Note zum Ausbruch gebrachte unbekünte Neutralität zu erwarten ist, die am besten den seit altem zwischen den beiden Ländern bestehenden friedlichen Beziehungen entspricht.

### Sonstige Mitteilungen.

WTB. Wien, 16. Febr. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Der Kaiser erließ nachstehendes Handschreiben:

Lieber Herr Bitter, Feldmarschall Erzherzog Friedrich! Seitdem Ich das Armeekommando übernommen habe und insbesondere seit Ich mich in dessen Standort aufhalte, sind der Betätigung Eurer Dienste in Ihrer Eigenschaft als Mein Stellvertreter zu engen Grenzen gegangen. Dankbar Ihre großen als Armeekommandant erworbene Verdienste gebentdet, enthebe Ich Sie daher vom Posten Meines Stellvertreters und stelle Sie z. D. Meines Oberbefehls. Ich werde Euer Gebot follosse mit besonderen Aufgaben betrauen. Nicht eingemengt durch die täglichen Dienstpläne werden Sie in dieser Verwendung Ihrer Kriegserfahrung und Ihre von mir hochgeschätzte Tatkraft zum Wohle Meiner Wehrmacht und zur Gefangnis bringen. Ihr Amt ist Wien. Ihr Gesetz hat zu bestehen aus Ihrem Generaladjutanten, einem Hilfsadjutanten und einem Ordonaoffizier.

Baden, den 11. Februar 1917.

Karl m. p. WTB. Wien, 15. Febr. Gegenüber der Meldung der Agentur Stefan über einen Fliegerangriff auf Pula wird von zuständiger Seite bemerkt, daß tatsächlich am 11. Februar drei feindliche Flugzeuge Pula angriessen. Die in die See oder an der Küste abgeworfenen Bomben haben jedoch weder irgendwelche Schäden noch Verluste verursacht.

Deutschösterreichisch-ungarische Vergeltungsmaßnahmen gegen Rumänien.

WTB. Wien, 14. Febr. (Nichtamtlich.) Die Blätter melden: Verschärfte Nachrichten, die unserer Regierung über die völkerrechtswidrige unmenschliche Behandlung unserer Staatsbürger in Rumänien zugelommen sind, hatten die Mitteilung an die rumänische Regierung zur Folge, daß im Falle des Fortbaues dieser Zustände auch bei uns Vergeltungsmaßnahmen ergriffen würden. Da bis 6. Februar Nachrichten über eine Besserung des Loses unserer Insassen in Rumänien nicht erlangt werden konnten, wurden alle rumänischen Staatsangehörigen innerhalb unseres Monarchen im Alter von 17 bis 55 Jahren in dem Internierungslager Rahmen des Unions untergebracht.

Keine englischen Zeitungen mehr in Schweden.

WTB. Stockholm, 14. Febr. (Nichtamtlich.) Infolge des angekündigten Unterseeboot-Krieges sind seit dem 2. Februar hier keine englischen Zeitungen eingetroffen.

Amerikanische Hilfe für die Alliierten.

WTB. Washington, 14. Febr. (Nichtamtlich.) Meldung des Reuter-Bureaus. Der amtierende Präsident des Senats-Hauswirtschaft hat eine Vorlage eingebracht, auf Grund dessen, wenn sie in Kraft tritt, die Häfen der Vereinigten Staaten den Kriegsschiffen der Alliierten größtenteils, die Kaufmänner und solche Kriegsschiffe die Möglichkeit erhalten würden, die Gewässer der Vereinigten Staaten nach den östlichen Seefahrtsrouten zu durchqueren. Man glaubt, daß die Vorlage der Regierung annehmbar erscheinen mag, als eine Maßnahme, die die deutsche Unterseebootfahrt einschränken könnte. Hausbank erklärte, diese Maßnahme könne sich in den leichten Kreisen als wirksam zeigen, ohne daß die Vereinigten Staaten einen Krieg zu erklären brauchten.

Die Kriegsschiffe der nationalliberalen Partei Badens.

WTB. Karlsruhe, 13. Febr. Der Engere Ausschuß der Nationalliberalen Partei Badens tagte hier am Samstag nachmittag. Den Hauptteil der Besprechung bildete der Bericht des

Wert von 2000 Mark. Bei seinem Bericht hatte sich Mittwoch Abend Kriegsministerialbeamter ein und nach ländlicher Arbeit in Wettbewerb um die Wahl gekämpft und die Wohnung des Reichsgerichts verlassen. Ein Verteilung der Sozialdemokratie für unsere Kriegsministerialbeamten, dessen Haus ebenfalls verlassen war, etwas abgesehen ist, konnte der Einbrecher ungefähr seine Arbeit verrichtet haben. Die gefolterten Mädel sollte Mittwoch in einem Hotel in Heidelberg untergebracht werden, bis sie wurde verhaftet. Der seit mehreren Jahren hier in Karlsruhe lebende Kriminalkommissar August Zimmermann machte auf dem alten Friedhof seinem Leben durch Erstickung ein Ende.

oc. Kehl, 13. Febr. Trotz aller strengen Vorkehrungen wird der Nahverkehrsmittelzug nach Straßburg und Kehl immer wieder verstört. So wurden letzter Tage zwei Bäuerinnen angepaßt, von denen die 7 Pfund in versteckten Taschen, die andere 12 Pfund Butter mit sich trug.

oc. Freiburg, 13. Febr. Der Stadtrat hat beschlossen, beim Bürgerausschuss die Genehmigung zur Aufnahme eines Antrages in Bezug auf mehrere Millionen Mark (bis zu 5) einzufordern.

oc. Freiburg, 15. Febr. In den Niedersand getreten ist der älteste Offizier des Kaiserlichen Heeres, Graf von Bredow, Kapitän der Artillerie-Brigade. Graf von Bredow wurde am 19. Februar 1810 zu Freiburg geboren als Sohn des bedeutenden hessischen Universitätsprofessors und Chirurgen von Bredow. Er machte eine schicke Karriere, wurde 1873 Generaladjutant des Kaisers Franz Joseph und war von 1881 ab bis 1905 Jahre Chef des Generalstabes. Sein heiges Alter zwang ihn jetzt aus dem aktiven Militärdienst auszusteigen. Der französische Senator Almond, Berghauptmann des Finanzaufsichts, legt ihm im "Journal" vor. Danach sollen jährl. alle Ausgaben, die die Mittelmächte für Heer und Flotte machen, beschlagahnhmt werden. Das gleiche Schriftstück übermittelte die Staatskunfte aus Domänen, Forsten, Eisenbahnen usw. haben, welche 380 Millionen betrugen. "Weiter können wir", sagt Almond, "aber noch die Sparsamkeit des Deutschen Reichs fordern, über die der hessische Staatssekretär Hesse noch als Direktor der Deutschen Bank ausführliche Auskunft gab. Nach seinen Angaben betrugen sie 1913 12 400 Millionen Mark, und sie sind im Kriege noch wesentlich gewachsen. Es wird uns demnächst jährlich über 20 Millionen aus Sparsamkeit und Kupferhort in Strümpfen an allen möglichen Stellen verteilt.

oc. Neuharden bei Rütingen, 15. Febr. Durch Feuer ist das Anwesen des Jägers Reinhard Wittenberg zerstört worden. Das Feuer ist durch glühende Kohlenstücke entstanden, die aus dem Stimmerten stelen.

oc. Lörrach, 15. Febr. Nach einer Meldung der "Basler Nachrichten" sind die Verhandlungen zwischen den schweizerischen und deutschen Behörden über die Eröffnung der Rheinschifffahrt bis auf weiteres gestoppt. Die schweizerische Note stimmt inhaltlich mit den Mitteilungen überein, die der hessische Minister des Innern vor einigen Tagen an den kaiserschen Gesandten in Santiago gerichtet hat. Wie bereits aus den uns wiedergegebenen telegraphischen Nachrichten hervorgeht, beschreibt die hessische Regierung darauf einen Protest zu formulieren und gleichzeitig zum Ausbruch zu bringen, daß sie alle die Rechte vorbehalte, die einen Bestandteil ihrer der hessischen Befreiung bildeten, die sie auch weiterhin aufrechtzuhalten gedenken.

In Deutschland darf man im Hinblick auf die Fechtigkeit und Unabhängigkeit, die sie als Mitglieder der internationalen Politik Thiles waren, als begründet annehmen, daß von diesem Lande die in seiner Note zum Ausbruch gebrachte unbekünte Neutralität zu erwarten ist, die am besten den seit altem zwischen den beiden Ländern bestehenden friedlichen Beziehungen entspricht.

WTB. Berlin, 15. Febr. Heute hat der hessische Minister beendete dem Auswärtigen Amt die Note überreicht, durch die die hessische Regierung ihre Antwort auf die deutsche Mitteilung über die neuen Maßnahmen am 10. Februar übermittelt. Die hessische Note stimmt inhaltlich mit den Mitteilungen überein, die der hessische Minister des Innern vor einigen Tagen an den kaiserschen Gesandten in Santiago gerichtet hat. Wie bereits aus den uns wiedergegebenen telegraphischen Nachrichten hervorgeht, beschreibt die hessische Regierung darauf einen Protest zu formulieren und gleichzeitig zum Ausbruch zu bringen, daß sie alle die Rechte vorbehalte, die einen Bestandteil ihrer der hessischen Befreiung bildeten, die sie auch weiterhin aufrechtzuhalten gedenken.

oc. Lörrach, 15. Febr. Nach dem städtischen Voranschlag für 1917 kommt wie bisher eine Anzahl von 40 Millionen zur Erhebung.

WTB. Karlsruhe, 15. Febr. Nach einer Meldung der "Basler Nachrichten" sind die Verhandlungen zwischen den schweizerischen und deutschen Behörden über die Eröffnung der Rheinschifffahrt bis auf weiteres gestoppt. Die schweizerische Note stimmt inhaltlich mit den Mitteilungen überein, die der hessische Minister des Innern vor einigen Tagen an den kaiserschen Gesandten in Santiago gerichtet hat. Wie bereits aus den uns wiedergegebenen telegraphischen Nachrichten hervorgeht, beschreibt die hessische Regierung darauf einen Protest zu formulieren und gleichzeitig zum Ausbruch zu bringen, daß sie alle die Rechte vorbehalte, die einen Bestandteil ihrer der hessischen Befreiung bildeten, die sie auch weiterhin aufrechtzuhalten gedenken.

oc. Lörrach, 15. Febr. Nach dem städtischen Voranschlag für 1917 kommt wie bisher eine Anzahl von 40 Millionen zur Erhebung.

WTB. Karlsruhe, 15. Febr. Der am Sonntag, 28. Januar, veranstaltete Kriegsverein im Hörzel des Pathologischen Instituts nahm einen geradezu ausgeladenen Verlust. Aus ganz Ober- und Mittelschwaben sind eine stattliche Anzahl Turner (Vorstände Turnvereine und Turngruppen) zusammengekommen, um Befreiung zu erhalten über das Wehrturnen und die Art, wie dieses im Sinne der Kriegsministerialbeamten aufzuführen werden soll.

Herr Geh. Rat Prof. Dr. Schloss berichtete als Vertreter der Freiburger Turnerschaft die Erfahrungen aus verschiedensten Orten, besonders den Vertretern der Großherzoglich Badischen, der Stadtkirche aus Karlsruhe, ferner die Herren Dr. von Marbach, Dr. Höglund, Ministerialdirektor Geheimer Oberfinanzrat Schellenberg, Geheimer Oberschulrat Moeller als Vertreter der Regierung, der erste Bezirkspräsident Geheimer Oberfinanzrat Dr. Reinhardt, Geheimer Kommerzienrat Engelhard, Freiherr von Gemmingen als Vertreter der Ersten Kammer; Präfekt Rothenburg, der Vorstande der Bürgertummler Konsul, die Vertreter der Fraktionen Schuster zum Zentrum, Nebenamt für die Nationalliberalen, Konsul für die Sozialdemokratie, Odenwald für die sozialistische Fraktion und Bannhöfchen für die rechtsstehende Vereinigung für die Zweite Kammer gebeten, dies dem Stadtobmann zu erneut zu wollen.

Man einzige sich dahin, daß als Termin zur Befreiung des Landtages der 24. April vorgeschlagen werden soll. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung wird die Verlängerung der Sitzungsperiode des gegenwärtigen Landtages sein. Bekanntlich erholt nach der Verfassung seine Wirkungstrakt im Herbst dieses Jahres.

oc. Karlsruhe, 15. Febr. Am 24. April zusammengetretene Badische Landtage werden außer einer größeren Kreditvorlage mehrere kleine Gesetzentwürfe vorgelegt werden, darunter ein solcher über die Hilfe für den Mittelstand und ein Gesetzentwurf über die Verlängerung der Dauer des gegenwärtigen Landtages.

oc. Karlsruhe, 15. Febr. Zurzeit sind Befreiungen im Gange, die Mittel- und Kleinbürgertum zu einem "Gemeinsamen Willebund" zusammenzuführen. Auch die kleinbürgerliche Fliegerei ist in den Städten, nicht in den Kreisstädten, die der Schule erworben ist, zu erweitern an 16 verschiedenen Städten nachzubringen.

oc. Karlsruhe, 15. Febr. Die Strafammer verurteilte den Kaiser Georg Kast aus Neustadt, dessen Straftat 68 Einträge aufweist, wegen Beitrags zu 2 Jahren Zuchthaus 450 Mark Geldstrafe über weitere 60 Tagen Zuchthaus und 5 Jahren Haftverlust.

oc. Karlsruhe, 15. Febr. Der bei dem letzten nächtlichen Fliegerangriff schwerverwundete Rangierer Georg Kaiser, Vater von sechs Kindern, ist seines Verletzungen erlegen. Der gesetzliche Leiter des Fliegerkorps, Oberleutnant d. R. ergriff nun das

Badische.

oc. Die Döbelshahn bei Breiten, 15. Febr. Ein in der Scheune des Landwirts Christian Wörner ausgesprochener Brand griff rasch um sich und zerstörte auch das anliegende Haus des Landwirts Johann Wörner vollständig. Der Brand ist durch Unvorsichtigkeit beim Anzünden einer Wasserleitung entstanden. Der Schaden wird auf 18 000 Mark geschätzt.

oc. Mannheim, 15. Febr. Bei einer im Laufe der letzten Woche in den 64 Städtebezirken vorgenommenen Entfernung der Gasautomaten wurde eine Million 800 000 Gasflaschen zerstört, die Tagesschäden verhindert. In den einzelnen Automaten beträgt von 25 bis 60 Mark. Da darf man sich nicht wundern, wenn es an Kleingeld fehlt.

oc. Mannheim, 15. Febr. Im 77. Lebensjahr ist hier Herr Christian Langholz gestorben, der über 50 Jahre als katholischer Angehöriger in den Diensten der Mannheimer Dampfschiffahrtsgesellschaft stand.

oc. Heidelberg, 15. Febr. Ein schwerer Einbruch wurde in Heidelberg verübt. Der Zimmermann Amandus Füllner, ein 65jähriger Deich, brach in die Wohnung eines im Reihe liegenden Nachbarn. Der Schäden wäre es gut, wenn die Turnvereine einspringen und

wenigstens das Turnen dort pflegen würden. Er könnte jener auch — in Übereinstimmung mit dem Vortragenden — die Gründung der Sozialdemokratie für unsere Bewegung fördern. Als Vaterlandlicher Hilfsklient sollte die Mithilfe in der Jugendpflege anstrengt werden. Die Gründung weiterer Jugendvereinigungen durch andere Vereine hält Redner für bedenklich und wünscht den Anfang solcher Gruppen an einen der beiden bestehenden Verbände. Das Interesse der Schulträger für die Bewegung möge immer ein reges sein.

Noch manch bedenkliche Anregungen wurden von den verschiedenen Rednern gegeben. Nachmittags fanden dann im Hornsaal die Vorführungen unserer Jugendabteilung statt, die mit großem Beifall aufgenommen wurden und dem Leiter Reutlinger und den Jüngsten Ehre und Freiheit als Ehre machen.

Herr Geh. Rat Alschoff betont in seinem Schlussswort mit großer Freude, daß die badische Turnerschaft bereitwillig in der Sache des Vaterlandes eintreten will. Die Ausführung des Logos ist auf die nächsten Monate Mai bis September, wo die Sommerzeit in Geltung steht, auf die Befreiung geworfen. Unter den vier Mann der Bevölkerung, die verletzt sind, befindet sich der amerikanische Staatsangehörige Magard. Obwohl es 250 Meter bis zur nächsten Küste war, wurde die Befreiung gewungen, das Schiff in zwei Booten zu verlassen, die das Land erreichten, nachdem das eine Boot, das andere 25 Stunden auf See gewesen waren. Zu dem anderen 8 Amerikaner, die verletzt waren, kam John Stuckart, befindet sich unter den Überlebenden.

WTB. Kopenhagen, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet, daß der englische Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde. Ein Mann der Belohnung wurde getötet.

WTB. London, 16. Febr. Reuter. Nach dem zuletzt einer roten Nachricht über den Untergang des Dampfers "Siedler" berichtet, der, wie gemeldet, verloren wurde, ergibt sich, daß 25 Kanonen auf das Schiff abgefeuert wurden, die es sonst nicht hätte abgefeuert. Kleine Kanonen in einzelnen Booten und Geschütze auf dem Schiff abgefeuert. Kleine Kanonen in einzelnen Booten und Geschütze auf dem Schiff abgefeuert.

Herr Geh. Rat Alschoff betont in seinem Schlussswort mit großer Freude, daß die badische Turnerschaft bereitwillig in der Sache des Vaterlandes eintreten will. Die Ausführung des Logos ist auf die nächsten Monate Mai bis September, wo die Sommerzeit in Geltung steht, auf die Befreiung geworfen. Unter den vier Mann der Bevölkerung, die verletzt sind, befindet sich der amerikanische Staatsangehörige Magard. Obwohl es 250 Meter bis zur nächsten Küste war, wurde die Befreiung gewungen, das Schiff in zwei Booten zu verlassen, die das Land erreichten, nachdem das eine Boot, das andere 25 Stunden auf See gewesen waren. Zu dem anderen 8 Amerikaner, die verletzt waren, kam John Stuckart, befindet sich unter den Überlebenden.

WTB. Kopenhagen, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Befreiung der Kriegsgefangenen über den Untergang des Dampfers "Siedler".

Das Deutsche Bureau meldet aus Berlin: Das deutsche Kriegsschiff "King Alfred" von einem deutschen Unterseeboot verfolgt wurde

## Über die Aufgaben der Landwirtschaft. Ein Schreiben des Reichskanzlers.

Karlsruhe, 14. Febr. Der Reichskanzler hat an alle Bundesregierungen nachstehendes Schreiben gerichtet:

Aus Anlaß der am 15. Februar stattfindenden Erhebung der Bestände von gedrohtem und ungedrohtem Getreide und der für den 1. März angeordneten Maßnahme der Bleibestände und der Kartoffelvorräte gestatte ich mir, auf die große Bedeutung hinzuweisen, die eine Auflösung aller landwirtschaftlichen Kreise über die Tragweite dieser Maßnahmen besitzt. Diese Bestandsaufnahmen stellen erneute Anforderungen an die Zeit und Arbeitskraft der Landwirte und den zum größten Teil mit Anteilshabern wie mit eigenen landwirtschaftlichen Arbeitern überlasteten ländlichen Ortsbewohner. Weitferne Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller Beteiligten bei ihrer Durchführung ist aber vaterländische Pflicht. Es gilt die Versorgung unseres Heeres und den zum großen Teil mit Arbeiten für die Rüstung des Heeres beschäftigten jüdischen Bevölkerung zu sichern.

Ihre Arbeitskraft muß durch richtige Einteilung und gerechte Ausführung des notwendigen Lebensmittels weiter erspart werden, damit unsere tapferen Truppen mit allem versehen werden, was zum Siege nötig ist. Vorbedingung für das Gelingen des Werkes der Sicherung unserer Völkerversorgung ist eine möglichst genaue und ausreichende Übersicht über alle jetzt vorhandenen Vorräte. Millionen von landwirtschaftlichen Betrieben müssen an der Sicherstellung des Notwendigsten mitwirken.

Auf jeden einzelnen Betrieb, mag er noch so klein sein, kommt es an. Die deutschen Landwirte und Landwirtschaftsfrauen werden auch in diesem Falle ihre Pflicht gegen das Vaterland erfüllen. Sie werden sorgen, daß ihre Vorrände so genau als möglich aufgenommen werden, daß sodann die abliegenden Absetzungen voll und rechtmäßig geschafft und daß auch die Bestellung zur neuen Ente trog alter Schwierigkeiten so gut und sorgfältig wie möglich erfolgt. Kein Sohn, kein Hofsleiter, kein Wissensarbeiter, keine Kriegsfamilie darf Mangel leiden durch das Verfaulnis des Landmannes. Er hat die hohe und heilige Pflicht, dem deutschen Volke sein tägliches Brot zu liefern und es dadurch unüberwindlich zu machen gegenübert dem Ausmusterungsplan unserer Feinde, der sich jetzt an ihnen setzt.

### Geschäftliche Mitteilungen.

In der außerordentlichen Generalsammlung der chemischen Fabriken von C. Matthes-Weber Aktien-Gesellschaft Düsseldorf, deren sämtliche Aktien durch Kauf in den Besitz der Firma Henkel & Co. Düsseldorf übergegangen sind, legte der bisherige Aufsichtsrat sein Amt nieder. Dafür wurde neu gewählt: Herr Kommerzienrat Otto Henkel als Vorsitzender, Herr Kaufmann Hugo Henkel als stellvertretender Vorstand, Herr Dr. Hugo Henkel. Der bisherige Vorstand wird die Geschäfte in unverminderter Weise fördern. Diese alte bestehende Firma der chemischen Industrie befaßt sich hauptsächlich mit der Herstellung von Schwefelsäure, Salzsäure, Sulfat, caust. Soda, alk. Soda u. c. Die schon lange bewährten Vertriebsfirmen der Firma Henkel & Co. Düsseldorf, sehr bekannt aus dem Gebiete der Wasch- und Reinigungsmittel-Industrie — wie Perlt, Digin, Henkels Bleich-Soda, Klijst, sowie Waschglas und Bleiche — sich der Rohstoffmarkt nicht nach unabhängiger wie bisher zu machen, haben hiermit einen gewissen Absatz gefunden.

Eine und Verlag der Druck- u. Verlags-Gesellschaft Berlin, Soesterstr. 50, und andere Verleger der Zeitungen und Zeitschriften der Deutschen Presse sind in demselben Vertrag vereinigt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.

Die Herausgabe findet am Samstag, nachmittags halb 5 Uhr, Hochzeitstritt, statt.



